

MediVoice SIP-Trunk — Einrichtung innovaphone (PBX / Gateway)

Wichtig: Der Trunk dient ausschließlich der Erreichbarkeit des MediVoice-Assistenten. Eine ausgehende Telefonie unter Ihrer Praxisnummer ist über diesen Trunk **nicht** möglich.

Voxtron Communication Center: Der SIP-Trunk wird auf der **innovaphone-PBX** eingerichtet (Trunk-Objekt + SIP-Provider-Schnittstelle), **nicht** in Voxtron. Voxtron wird erst relevant, wenn das Weiterleitungsziel eine **VCC-Warteschlange** statt einer normalen Nebenstelle ist — reine interne Routing-Konfiguration *hinter* dem Trunk.

Zugangsdaten

Den SIP-Trunk legen Sie **pro Standort selbst in der MediVoice-App an** und kopieren sich dort **Benutzername** und **Kennwort**. Beispiel-Benutzername: `praxis-musterstadt`.

Einstellung	Wert
SIP-Server / Registrar (Proxy)	<code>sbc.mediform.io</code>
Port	<code>5061</code>
Transport	TLS
Domain	<code>sbc.mediform.io</code>
Realm / Authentifizierungs-Domain	<code>sbc</code>
Username	aus der MediVoice-App (Format <code>tenant-standort</code>)
Authentication Name	identisch mit Username
Password	aus der MediVoice-App
SRTP	aktiviert

Trunk anlegen

Bei innovaphone besteht ein registrierter Provider-Trunk aus **zwei verknüpften Objekten** auf der PBX:

1. **Trunk-Objekt** unter `PBX → Objekte → Trunk Line` — mit Name und einem Trunk-Präfix (Wahlpräfix für ausgehende Anrufe über diesen Trunk).
2. **SIP-Provider-Schnittstelle** unter `Gateway → Interfaces` — eine der SIP-Schnittstellen mit **Type = Provider**.

Die SIP-Schnittstelle wird über das Feld **Registration** mit dem Trunk-Objekt verknüpft; innovaphone legt die ein-/ausgehenden Routen dann **automatisch** an.

Feldzuordnung (SIP-Schnittstelle, Type = Provider)

innovaphone-Feld	Wert
Type	Provider
Transport	TLS
AOR (Address of Record)	username@sbc.mediform.io
Proxy / Server Address	sbc.mediform.io
Local Port	5061
Authorisation → Username	Username
Authorisation → Password	Password

Username vs. AOR: innovaphone übernimmt als Auth-Namen standardmäßig den User-Teil der AOR — bei uns korrekt, da Username und Authentication Name identisch sind. Den Username in beiden Feldern eintragen.

TLS-Zertifikat: sbc.mediform.io verwendet ein reguläres, öffentlich vertrautes Zertifikat (Let's Encrypt); in gängigen Trust-Stores ist es bereits enthalten — ein manueller Import ist normalerweise **nicht** nötig. Nur falls Ihr Gerät einen veralteten/eigenen Trust-Store nutzt und die TLS-Verbindung ablehnt, hinterlegen Sie die Zertifikatskette in dessen Vertrauensliste.

Registrierender vs. statischer Trunk

Verwenden Sie einen **registrierenden** Trunk (`Type = Provider` , Transport gesetzt). Den Modus `Without registration` (statisch/IP-basiert) **nicht** verwenden.

SRTP / Medienverschlüsselung

SRTP wird unter `Gateway → Interfaces → ... → Media Properties` konfiguriert:

innovaphone-Feld	Wert
SRTP Key Exchange	SDES (oder SDES-DTLS)

Unser SBC akzeptiert auch unverschlüsseltes RTP — bei einseitigem Ton SRTP testweise auf `None` setzen und über UDP/5060 testen.

Codec

Empfohlene Priorität: **1. G.722 (HD-Audio), 2. G.711 A-law (PCMA)** als Fallback. Einstellbar unter [Media Properties → General Coder Preference](#). **G.729 vermeiden**. Opus je nach Firmware optional als erste Priorität.

Eingehende Anrufe an den Assistenten

Das Routing läuft über [Gateway → Routes](#) mit den Nummern-Maps **CGPN/CDPN In/Out**: Anrufe, die der Assistent annehmen soll, über das Trunk-Präfix auf die SIP-Provider-Schnittstelle leiten. Legen Sie fest, **welche** eingehenden Anrufe an den Assistenten gehen (z. B. immer, bei Überlauf, außerhalb der Öffnungszeiten).

Weiterleitung an interne Nebenstellen (Anrufübergabe durch den Assistenten)

Damit der Assistent Anrufe an die Praxis weiterleiten kann, muss die Anlage Anrufe verarbeiten, die **auf dem Mediform-Trunk mit einer Nebenstellenummer als gewählter Nummer eingehen**, und diese an die interne Nebenstelle leiten.

Bei innovaphone geschieht das über eine **CDPN-In-Map** auf der Route von der SIP-Provider-Schnittstelle (Pass-Through, gewählte Nummer = Nebenstellenummer).

Bitte teilen Sie Mediform mit, **welche Nebenstellen der Assistent erreichen können soll** (z. B. „Anmeldung 12, Arzthelferin 13, Notfalltelefon 19“).

Firewall / NAT

Freigabe (ausgehend)	Wert
SBC-Adresse / Allowlist-IP	sbc.mediform.io = feste IP 3.121.105.17
SIP-Signalisierung	TLS 5061 bzw. UDP 5060
RTP-Medienports	UDP 10000–20000

- Ausgehend **TLS 5061** sowie den **RTP-Medienportbereich** freigeben.
- Die Registrierung wird **immer von der Anlage ausgehend** aufgebaut und hält das Firewall-Pinhole offen.
- Hinter NAT bei Bedarf **STUN** auf der SIP-Schnittstelle hinterlegen oder **Media-Relay** aktivieren.
- Ein **SIP-ALG** in der Firewall sollte **deaktiviert** werden.

Bei Problemen

- **Registrierung schlägt fehl:** Transport (`TLS`) und Port (`5061`) müssen zusammenpassen; das Zertifikat von `sbc.mediform.io` ist öffentlich vertraut (Let's Encrypt) und normalerweise bereits im Trust-Store — nur bei einem veralteten/eigenen Trust-Store die Zertifikatskette dort hinterlegen; Proxy/AOR-Domain exakt `sbc.mediform.io` (auch relevant für SNI); Username + Passwort prüfen.
 - **Einseitiger Ton:** NAT-Einstellungen (STUN/Media-Relay) prüfen; ggf. SRTP deaktivieren und auf UDP/5060 testen.
-

Rückfragen? Mediform-Support kontaktieren.